

Die Schale der Liebe

*Wenn du vernünftig bist, erweise dich als Schale
und nicht als Kanal,
der fast gleichzeitig empfängt und weitergibt,
während jene wartet, bis sie gefüllt ist.
Auf diese Weise gibt sie das,
was bei ihr überfließt, ohne eigenen Schaden
weiter ...*

*Lerne auch du,
nur aus der Fülle auszugießen
und habe nicht den Wunsch freigiebiger
zu sein als Gott.*

*Die Schale ahmt die Quelle nach.
Erst wenn sie mit Wasser gesättigt ist,
strömt sie zum Fluss, wird zur See.
Die Schale schämt sich nicht,
nicht überströmender zu sein als die Quelle ...*

*Ich möchte nicht reich werden, wenn du dabei leer wirst.
Wenn du nämlich mit dir selbst schlecht umgehst, wem bist du
dann gut?
Wenn du kannst, hilf mir aus deiner Fülle,
wenn nicht, schone dich.*

Bernhard von Clairvaux

